

Hofmann, Martin (1940 – 2006)



* 5.3.1940 Hunzenschwil, † 22.4.2006 Birrwil; Heimatort Unterkulm AG.

Maler, Zeichner und Zeichenlehrer. Landschaft, Stillleben, Innenräume und Figürliches.



Selbstbildnis

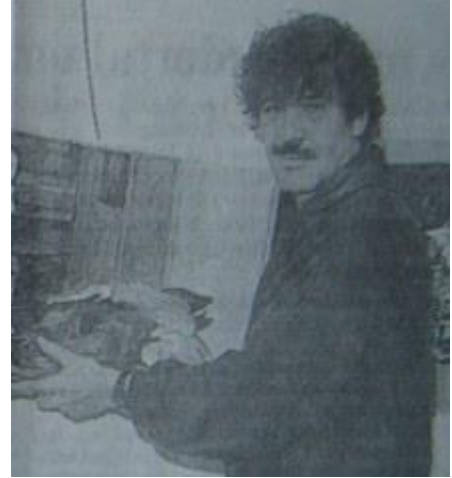


Foto 1989

Martin Hofmann ist in Hunzenschwil aufgewachsen und besuchte da die Dorfschule. Nach der Bezirksschule machte er auf Wunsch seiner Eltern eine Lehre als Vermessungszeichner. Danach trat er in die Kunstgewerbeschule Zürich ein, wo er Kurse bei Walter Binder und Heinrich Müller besuchte. 1964 erwarb er hier das Zeichenlehrerpatent. Seine Arbeiten begann er mit Malexperimenten ungegenständlicher Art. Nach einer kurzen Zeit gewann das Zeichnen an Bedeutung, und über das Zeichnen kam er zurück zur gegenständlichen Darstellung. Zu malerischen Studienzwecken weilte er in verschiedenen Ländern. Ein halbes Jahr verbrachte er alleine in Italien und Frankreich. Bis 1967 wohnte er in Hunzenschwil, danach lebte er mit seiner Frau und den drei Kindern lange Zeit in Suhr. 1980 hatte er sich in Birrwil ein Wohnatelier eingerichtet. 1965 begann er in Rothrist, später kam noch Aarburg dazu, als Zeichenlehrer an der Bezirksschule zu unterrichten. Später unterrichtete er nur noch in einem Halbpensum in Rothrist. Diese Arbeit machte er bis 2001; danach lebte und arbeitete er als freischaffender Künstler.



Ausstellung:

1967, Okt./Nov., Galerie Klöti Rothrist;

1969, 3.10.–11.10., Heinz Frey, Kurt Hediger, Martin Hofmann, Neues Schulhaus Kölliken;

1970, 6.11.–5.12., Martin Hofmann, Heinz Wolf, Galerie Klöti Rothrist;

1971, 3.12.–9.1.1972, Martin Hofmann, Heinz Wolf, Galerie beim Kornhaus Bremgarten;

1974, 1.11.–10.11., Reformierte Kirche Hunzenschwil;

1982, 22.1.–7.3., Martin Hofmann, Gerhard Widmer, Martin Hofmann, Galerie beim Rathaus Bremgarten;

1988, 18.1.–5.3., Stadtbibliothek Aarau;

1989, 5.3.–19.3., Galerie im Schlössli Gontenschwil;

1989, 2.10.–31.12., Aargauische Hypothek- und Handelsbank Baden;

1990, 17.11.–16.12., Gemeindebibliothek Suhr;

1991, 15.9.–29.9., Galerie im Schlössli Gontenschwil;

1992, 5.6.–21.6., Martin Hofmann, Hans Münger, Zum blauen Pfauen Birrwil;
1994, 8.5.–29.5., Galerie im Schössli Gontenschwil;
1995, 25.11.–17.12., Galerie Rathausgasse Lenzburg;
2001, 24.11.–16.12., Galerie im Schössli Gontenschwil;
2003, 30.11.–21.12., Galerie im Schössli Gontenschwil;
2009, 5.9.–3.10., Gedenkausstellung, KUKU Rothrist;
2023, 04.02.–19.02., Atelier Cobet, Aarburg.



Mittelmeerlandschaft

Schrift:

Aargauer Almanach auf das Jahr 1975, Bd. 2, S. 527, Aarau 1974.

Anneliese Halder-Zwez, Martin Hofmann, Aargauer Kurier 30.10.1975;

Joseph Strebel: kreativ, VAPL, Möhlin 2004;

Bernhard Schindler: Von Klangfarben und Fischen mit «haut goût», in: Aargauer Zeitung, 7.9.2009;

SIK-ISEA, Schweizerisches Kunstarchiv, Dokumentation Martin Hofmann.



Afrika